

DIE SPRECHBLASE

DAS DEUTSCHE COMIC-MAGAZIN

19. JAHRGANG NR. 137 AUSGABE 3-94

Die SPRECHBLASE 138
erscheint am 29.07.1994

INHALT

Fenrir 4

Die neueste Folge des Fenrir-Abenteuers von Hansrudi Wäscher.

Interview mit Bernd Lehning 12

Der letzte Teil eines großen Interviews von Fred Decker mit Bernd Lehning über den Verlag seines Vaters.

Comic Aktuell 19

Daniel Wagner, Frank Thiel und Peter Skodzik berichten über das aktuelle Comicgeschehen in Deutschland.

Prinz Eisenherz 32

Deutsche Erstveröffentlichung der Originalseiten 2869-2875.

Commode 36

Leserbriefe 42

Damals war's 47

Daten, Ansichten, Analysen, Erinnerungen aus dem Wäscher-Universum.

Im Schatten des Panthers 53

Erwin Berlin berichtet über eine große Lehning-Serie, die keine Comics beinhaltet.



Charly Bood mit Ehefrau

Liebe Leser,
vor wenigen Tagen hatten wir in der Redaktion sehr netten Besuch. Charly Bood und seine Frau kamen anlässlich von notwendig gewordenen Vertragsverhandlungen zu einem kurzen Deutschland-Trip bei uns vorbei. Natürlich sind wir uns auch handelseinig geworden, so daß die echten Fans schon ahnen, was in unserem Reprintprogramm demnächst ansteht. Beginnen werden wir mit der Zeitschrift "Harry, bunte Jugendzeitung". In diesem Sinne bedankt sich nicht nur der Norbert Hethke Verlag bei der sehr netten Familie Bood, sondern auch der gesamte Fan-Kreis.

Unmittelbar nach dem angenehmen Besuch der Familie Bood rief uns Klaus Spillmann an und machte einen Vorschlag, der uns ebenso positiv erscheint, wie das vorangegangene Ereignis. Er schlägt vor, daß wir die Nick-Piccolo, zu je 2 Stück coloriert, als Nick-Großbände herausgeben sollen und vor die Veröffentlichung der Original-Nick-Groß-

bände setzen. Damit läge das gesamte Nick-Epos in einheitlichen Großband-Format vor. Natürlich zeichnet Hansrudi Wäscher für die neuen Großbände dann auch neue Titelbilder und selbstverständlich wird der Inhalt coloriert.

Auf den ersten Blick können wir nur sagen: Wir sind echt begeistert. Was meinen die Fans dazu?

In der vorigen Ausgabe haben wir versehentlich die Ralf-Piccolo 1-27, die wir von einem anderen Verlag übernommen haben, zu billig angeboten. Diese Hefte (1-27) kosten 135,- DM. Alle diejenigen, die sie bis jetzt zum alten Preis bekommen haben, haben einfach Glück gehabt. Mindestens soviel Glück und weit mehr wünschen wir allen Sprechblase-Lesern schon jetzt in der bevorstehenden Sommerzeit und auf der eventuell geplanten Urlaubsreise.

In diesem Sinn verbleiben wir bis zum nächsten Mal

Ihr

SPRECHBLASE-TEAM

"PRISMA-Comic-Competition"

Achtung! Comic-Zechner und solche, die es noch werden wollen, angehende Hansrudi Wäschers und Hal Fosters, aufgepaßt:

Beim "PRISMA-Comic-Competition" könnt Ihr beweisen, was Ihr zeichnerisch drauf habt! Neben gutem Zeichen-Talent ist auch das Erfinden von Geschichten gefragt.

In Zusammenarbeit mit dem NORBERT HETHKE VERLAG richtet das Fernsehwochenmagazin PRISMA einen Wettbewerb für deutsche Nachwuchszeichner aus und sucht bis zur Herbstmesse der INTERCOMIC '94 die beste Comic-Kurzgeschichte. Das Thema lautet: **ANNO 2094 - 100 Jahre in der Zukunft!**

Die besten Comic-Kurzgeschichten (maximal 6 DIN-A4-Blätter, coloriert oder s/w), die Ihr bis zum 31. August 1994 (Poststempel) an PRISMA, Stolkasse 25-45, 50667 Köln geschickt haben müßt, werden dort von der Jury prämiert! **Stichwort: 2094!**

PREISE: 1. - einwöchige Reise nach Angoulême (Frankreich) mit Besichtigung der berühmtesten europäischen Comic-Ateliers; 2. - Zeichnerausrüstung im Wert von 1.500 Mark; 3.-13. - das "Comic-Lexikon" aus dem EHAPA-Verlag; 14.-34. - das "Hansrudi Wäscher-Buch" aus dem NORBERT HETHKE VERLAG; 35.-50. Preis - tröstliche T-Shirts.

Der "PRISMA-Comic-Competition" gilt ausschließlich für Nachwuchszeichnerinnen und -zeichner im Alter von **14 bis 21 Jahren**. Die Siegerstory wird im Comic-Fachmagazin "DIE SPRECHBLASE" veröffentlicht. Die Einsendung mehrerer Arbeiten (eine pro Person) von Teams, Gruppen und Schulklassen (Projektwochen) ist möglich. Der 1. Preis kann gleichwohl immer nur einer Person zugute kommen!

Fragen zum Wettbewerb beantwortet gerne die PRISMA-Redaktion Köln (Tel.: 0221/1632-631).